

ThüBOM Skalendokumentation

Fragebogen Berufswahlkompetenz (FBK)

Nachstehend ist eine Übersicht aller verwendeten Items und Skalen des Fragebogens Berufswahlkompetenz (Kaak et al., 2013; Lipowski et al., 2015) dargestellt. Für jede Dimension und Facette des Thüringer Berufswahlkompetenzmodells sind die Items mit zugehöriger Quelle und der Itemnummer im Fragebogen angegeben. Für die gebildeten Skalen werden die Skalennamen und die Reliabilitätskennwerte (Cronbachs Alpha) angegeben. Stichprobe: N = 942

Kompetenzaspekt	Skalenname	Quelle/ Itemnr. im Fragebogen	Itemanzahl/ Itemformulierung	Befund Cronbachs Alpha
(1) Wissen				.90
			<b>9 Items</b>	
			1. Ich kann meine Fähigkeiten gut einschätzen.	
			2. Ich weiß bereits, was mir an meinem späteren Beruf einmal wichtig ist.	
		CDMSE-SF (Betz et al., 1996);	3. Ich weiß schon, wie mein idealer Beruf aussehen sollte.	
(1.1)	Selbstwissen und Ziel- klarheit	SCDI (Lapan, 2004); Eigenentwicklung	4. Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, wie mein späteres Leben aussehen soll.	
			5. Ich habe darüber nachgedacht, für welchen Beruf ich mich eigne.	.81
			6. Ich weiß gut, was meine Stärken und Schwächen sind.	
		Items 1-9	7. Ich weiß darüber Bescheid, was ich mit meinen Fähigkeiten einmal beruflich anfangen kann.	
			8. Ich weiß, in welchen Bereichen meine Interessen liegen.	
			9. Ich weiß, was mir für mein Leben wichtig ist.	
			<b>6 Items</b>	
			10. Ich kenne die Ausbildungsmöglichkeiten, die mit meinem Schulabschluss möglich sind.	
		Künzli & Zihlmann (2008); Eigenentwicklung	11. Ich verfüge über genügend Informationen zu den beruflichen Möglichkeiten, die für mich in Frage kommen.	
(1.2)	Konzept- wissen		12. Über einige Berufe weiß ich schon so gut Bescheid, dass ich anderen dazu Auskunft geben kann.	.80
		Items 10-15	13. Ich weiß, wie der Bewerbungsprozess für ein Studium/ eine Ausbildung abläuft.	
			14. Ich weiß, wie eine betriebliche Berufsausbildung bzw. ein Studium organisiert ist.	
			15. Ich weiß, wie ich mich über die spezifischen Voraussetzungen eines Studiums/ einer Ausbildung informieren kann.	

Kompetenzaspekt	Skalenname	Quelle/ Itemnr. im Fragebogen	Itemanzahl/ Itemformulierung	Befund Cronbachs Alpha
(1.3) Bedingungs- wissen	Bedingungs- und Hand- lungswissen	Künzli & Zihlmann (2008); Crites & Savickas (1995); Lapan (2004); Seifert & Stangl (1986); Betz et al. (1996)	7 Items 16. Ich weiß schon eine Menge über meinen Wunschberuf. 17. Ich weiß, was ich lernen und unternehmen muss, um den Beruf zu bekommen, den ich möchte. 18. Wenn ich meine Fächer und Kurse wähle, denke ich auch an meinen Berufswunsch. 19. Ich weiß genau, wie ich mich auf meinen späteren Beruf vorbereiten muss. 20. Ich weiß, welche Ausbildung ich machen muss, um den Beruf zu bekommen, den ich haben möchte. 21. Ich kenne die Schritte, die ich unternehmen muss, um nach der Schule meinen Wunschberuf zu erlernen. 22. Ich traue mir zu, mich vernünftig entscheiden zu können, auch wenn ich mehrere Berufe zur Auswahl habe.	.86
			4 Items 23. Ich habe mir schon einen Plan gemacht, was ich in den nächsten drei Jahren tun will, um mich für den Berufseinstieg vorzubereiten. 24. Ich habe mir für die nächste Zeit klare Ziele gesetzt, um dem Berufseinstieg näher zu kommen. 25. Ich arbeite in der Schule zielstrebig für die Noten, die ich für meine spätere Ausbildung brauche. 26. Ich denke darüber nach, welche Ferienjobs oder Praktika sich gut in meinem »Lebenslauf« machen würden.	
(1.4) Entscheidungs- und Planungs- wissen	Planungs- wissen	Betz et al. (1996); Lapan (2004)  Items 23-26	.69	
(2) Motivation				
(2.1) Betroffenheit	Bedeutsam- keit berufs- bezogener Fragen	Künzli & Zihlmann (2008); Betz et al., (1996); Crites & Savickas (1995); Seifert & Stangl (1986); Eigen- entwicklung  Items 27-34	8 Items Es ist mir wichtig zu klären... 27. ... welche Ausbildungsmöglichkeiten ich habe. 28. ... welche beruflichen Möglichkeiten für mich in Frage kommen. 29. ... was mir an meinem späteren Beruf einmal wichtig ist. 30. ... welche Berufe mich wirklich interessieren. 31. ... für welche Berufe ich mich eigne. 32. ... was in verschiedenen Berufen eigentlich verlangt wird. 33. ... was ich mit meinem Schulabschluss später einmal anfangen kann. 34. ... wie ich mich auf meinen späteren Beruf vorbereiten muss.	.83

Kompetenzaspekt	Skalenname	Quelle/ Itemnr. im Fragebogen	Itemanzahl/Itemformulierung	Befund Cronbachs Alpha
(2.2) Eigenverantwortung	Eigenverantwortung	Eigenentwicklung Items 35-40	6 Items 35. Ich mache mir jetzt schon viele Gedanken darüber, was ich einmal werden will. 36. Ich informiere mich darüber, welche beruflichen Möglichkeiten es für mich gibt. 37. Ich tue jetzt schon viel dafür, damit ich später einen guten Beruf habe. 38. Ich bin bereit Verantwortung dafür zu übernehmen, wie es mit mir nach der Schule weitergeht. 39. Ich tue jetzt schon viel dafür, damit später etwas aus mir wird. 40. Ich tue jetzt schon viel dafür, um herauszufinden, wie es mit mir nach der Schule weitergeht	.83
			7 Items 41. Es macht mir Spaß, mich im Internet über verschiedene Studien- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. 42. Ich besuche gern Ausbildungsbörsen bzw. Hochschulinformationstage. 43. Ich nutze verschiedene Gelegenheiten, um etwas über mich selbst zu erfahren. 44. Ich versuche herauszufinden, welche Berufe zu meinen Interessen und Fähigkeiten passen. 45. Es ist mir wichtig, Informationen über viele verschiedene Berufe zu sammeln. 46. Ich würde auch einen Beruf lernen/ einen Studiengang beginnen, der ganz neu ist. 47. Mir macht es Spaß, neue Berufe kennenzulernen.	
(2.3) Offenheit	Offenheit für die Berufswahl	Eigenentwicklung; Kracke (unveröffentlichte Habilitation) Items 41-47	15 Items Wie sehr traust Du Dir zu, ... 48. ... Deine Ziele für die nächsten fünf Jahre zu planen. 49. ... aus einer Liste von Berufen/ Studiengängen, die Du vielleicht wählen würdest, Deinen Favoriten auszuwählen. 50. ... zu beschreiben, was Du tun musst, um Dein Studium/ Deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen. 51. ... durchzuhalten, auch wenn es in Deiner Ausbildung/ Deinem Studium mal frustrierend ist. 52. ... zu beschreiben, wie Dein Wunschberuf aussehen soll. 53. ... die Arbeitsmarkt-Trends der nächsten 10 Jahre für einen bestimmten Beruf herauszufinden. 54. ... einen Beruf zu wählen, der zu Deinen Lebensvorstellungen passt. 55. ... einen guten Lebenslauf zu schreiben. 56. ... zu beschreiben, was Dir an einem Beruf am wichtigsten ist. 57. ... herauszufinden, was Personen in einem bestimmten Beruf im Durchschnitt pro Jahr verdienen. 58. ... eine gute Alternative zu finden, wenn du Dein Wunschstudium/ Deinen Wunschberuf nicht bekommen kannst.	.75
			15 Items Wie sehr traust Du Dir zu, ... 48. ... Deine Ziele für die nächsten fünf Jahre zu planen. 49. ... aus einer Liste von Berufen/ Studiengängen, die Du vielleicht wählen würdest, Deinen Favoriten auszuwählen. 50. ... zu beschreiben, was Du tun musst, um Dein Studium/ Deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen. 51. ... durchzuhalten, auch wenn es in Deiner Ausbildung/ Deinem Studium mal frustrierend ist. 52. ... zu beschreiben, wie Dein Wunschberuf aussehen soll. 53. ... die Arbeitsmarkt-Trends der nächsten 10 Jahre für einen bestimmten Beruf herauszufinden. 54. ... einen Beruf zu wählen, der zu Deinen Lebensvorstellungen passt. 55. ... einen guten Lebenslauf zu schreiben. 56. ... zu beschreiben, was Dir an einem Beruf am wichtigsten ist. 57. ... herauszufinden, was Personen in einem bestimmten Beruf im Durchschnitt pro Jahr verdienen. 58. ... eine gute Alternative zu finden, wenn du Dein Wunschstudium/ Deinen Wunschberuf nicht bekommen kannst.	
(2.4) Zuversicht	Selbstwirksamkeit	Driesel-Lange, 2011 Items 48-62	8 Items 59. ... zu beschreiben, was Du tun musst, um Dein Studium/ Deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen. 60. ... durchzuhalten, auch wenn es in Deiner Ausbildung/ Deinem Studium mal frustrierend ist. 61. ... zu beschreiben, wie Dein Wunschberuf aussehen soll. 62. ... die Arbeitsmarkt-Trends der nächsten 10 Jahre für einen bestimmten Beruf herauszufinden. 63. ... einen Beruf zu wählen, der zu Deinen Lebensvorstellungen passt. 64. ... einen guten Lebenslauf zu schreiben. 65. ... zu beschreiben, was Dir an einem Beruf am wichtigsten ist. 66. ... herauszufinden, was Personen in einem bestimmten Beruf im Durchschnitt pro Jahr verdienen. 67. ... eine gute Alternative zu finden, wenn du Dein Wunschstudium/ Deinen Wunschberuf nicht bekommen kannst.	.85



Kompetenzaspekt	Skalenname	Quelle/ Itemnr. im Fragebogen	Itemanzahl/Itemformulierung	Befund Cronbachs Alpha
			77. Wenn ich etwas falsch gemacht habe, versuche ich daraus zu lernen, dass es mir nicht wieder passiert. 78. Ich versuche meine Entscheidungen auch umzusetzen, wenn es Schwierigkeiten gibt und ich andere Wege suchen muss.	
			<b>10 Items</b> 79. Ich traue mir zu, eine Lösung zu finden, wenn ich plötzlich in meinen Schulleistungen absacken würde. 80. Ich bin sicher, einen anderen Beruf zu finden, wenn es mit meinem Wunschberuf nicht klappen sollte. 81. Wenn ich Probleme mit Lehrern habe, finde ich einen Weg, diese Probleme zu überwinden. 82. Wenn ich in der Schule vor Problemen stehe, schaffe ich es, ruhig darüber nachzudenken. 83. Ich kann Problemen auf den Grund gehen und vernünftige Entscheidungen treffen. 84. Wenn ich eine wichtige Entscheidung treffen muss, habe ich gerne so viele Informationen wie möglich. 85. Wenn ich ein Problem habe, überlege ich mir einen Plan zur Lösung der Schwierigkeiten. 86. Wenn ich eine Entscheidung treffen muss, denke ich gerne längere Zeit über meine Möglichkeiten nach. 87. Wenn ich eine Entscheidung treffen muss, überlege ich mir vorher genau, welche Folgen die Entscheidung hat. 88. Wenn ich ein Problem habe, unternehme ich aktiv etwas, um mit dem Problem fertig zu werden.	
(3.3) Problemlösen	Selbst- zuschrei- bung von Problemlöse- kompetenz und Einstel- lung zu lö- sungsorien- tiertem Han- deln	Betz et al. (1996); Skala aus dem Mannheimer Projekt »Individuation und sozialer Wandel« (Kracke & Held, 1994); Driesel-Lange, 2011  Items 79-88		.80
(3.4) Stress- management	Belastung und Unsicherheit	Diemer & Blustein, 2007  Items 89-93	<b>5 Items</b> 89. An meinen späteren Beruf zu denken, ist eine große Belastung für mich. (u) 90. Die vielen Informationen über Ausbildungswege verwirren mich und machen mich un- sicher. (u) 91. Wenn ich jetzt eine berufliche Entscheidung treffen müsste, hätte ich Angst, mich falsch zu entscheiden. (u) 92. Es fällt mir schwer, klare Gedanken über meinen Berufsweg zu fassen. (u) 93. Es ist sehr anstrengend für mich, mich mit Berufen und Ausbildungsgängen zu beschäf- tigen. (u)	.84

(u) = Items müssen vor der Datenauswertung umgepolt werden

## Literatur

- Betz, N. E., Klein, K. L., & Taylor, K. M. (1996). Evaluation of a short form of the career decision-making self-efficacy scale. *Journal of career assessment, 4*(1), 47-57. <https://doi.org/10.1177%2F106907279600400103>
- Crites, J. O., & Savickas, M. L. (1996). Revision of the career maturity inventory. *Journal of career assessment, 4*(2), 131-138. <https://doi.org/10.1177%2F106907279600400202>
- Diemer, M. A., & Blustein, D. L. (2007). Vocational hope and vocational identity: Urban adolescents' career development. *Journal of Career Assessment, 15*(1), 98-118. <https://doi.org/10.1177%2F1069072706294528>
- Driesel-Lange, K. (2011). *Berufswahlprozesse von Mädchen und Jungen. Interventionsmöglichkeiten zur Förderung geschlechtsunabhängiger Berufswahl*. Lit-Verlag.
- Kaak, S., Kracke, B., Driesel-Lange, K., & Hany, E. (2013). Diagnostik und Förderung der Berufswahlkompetenz Jugendlicher. In K. Driesel-Lange & B. Dreer (Hrsg.), *bwp@ Spezial 6 – Hochschultage Berufliche Bildung 2013, Workshop 14* (S. 1–13). Verfügbar unter [http://www.bwpat.de/ht2013/ws14/kaak\\_etal\\_ws14-ht2013.pdf](http://www.bwpat.de/ht2013/ws14/kaak_etal_ws14-ht2013.pdf)
- Kracke, B., & Held, M. (1994). *Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts »Individuation und sozialer Wandel«*. Unveröff. Arbeitsbericht, Universität Mannheim.
- Künzli, H., & Zihlmann, G. (2008). Wirkungen von Laufbahnberatungen erfassen. Entwicklung eines sensitiven Instruments zur Messung unmittelbarer Beratungsergebnisse-Verfahren, Resultate und Interpretation. In D. Läge, & A. Hirschi (Hrsg.), *Berufliche Übergänge: psychologische Grundlagen für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung* (S. 113-131). Lit-Verlag.
- Lapan, R. T. (2004). *Career development across the K-16 years: Bridging the present to satisfying and successful futures*. American Counseling Association.
- Lipowski, K., Kaak, S., Kracke, B., & Holstein, J. (2015). Handbuch Schulische Berufsorientierung. Praxisorientierte Unterstützung für den Übergang Schule - Beruf. In Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) (Hrsg.), *Reihe Berufs- und Studienorientierung. Materialien 189*. Thillm.
- Seifert, K. H., & Stangl, W. (1986). Der Fragebogen Einstellungen zur Berufswahl und beruflichen Arbeit. *Diagnostica, 32*(2), 153-164.
- Stumpf, S. A., Colarelli, S. M., & Hartman, K. (1983). Development of the Career Exploration Survey (CES). *Journal of Vocational Behavior, 22*(2), 191-226. [https://doi.org/10.1016/0001-8791\(83\)90028-3](https://doi.org/10.1016/0001-8791(83)90028-3)